



## **Informationen zur Wahl weiterer Fremdsprachen**

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5,

mit Beginn der Klasse 6 werden Ihre Töchter und Söhne in der zweiten Fremdsprache unterrichtet. Bevor Ihre Tochter oder Ihr Sohn in die Jahrgangsstufe 6 eintritt, sind noch einige Entscheidungen für die weitere Laufbahn Ihres Kindes erforderlich.

**2. Fremdsprache** Mit dem Eintritt in die Jahrgangsstufe 6 muss jede Schülerin / jeder Schüler am Gymnasium eine **zweite Fremdsprache** wählen. Damit Sie gemeinsam mit Ihrem Kind hierfür die richtige Entscheidung treffen können, möchten wir Ihnen vorab einige Informationen hinsichtlich der weiteren Schullaufbahn geben.

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 6 muss sich jede Schülerin / jeder Schüler entscheiden, ob sie / er **Französisch** oder **Latein** als zweite Fremdsprache wählen möchte.

**Begabten-  
förderung**

In den Klassenkonferenzen wird darüber hinaus beraten, welchen besonders begabten Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Jahrgangsstufe 6 gleichzeitig Französisch und Latein als weiterführende Fremdsprachen angeboten werden kann (Zwei-Sprachen-Modell des Städt. Gymnasium Borghorst). Diese Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern werden gesondert angesprochen, informiert und beraten.

**Wahlpflicht-  
unterricht**

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 8 werden den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts (WPU) Kurse in verschiedenen Fächern angeboten. Sie müssen sich dann für einen zweijährigen Kurs in folgenden Fächern entscheiden: **Französisch oder Russisch** als 3. Fremdsprache, Informatik, Biologie/Chemie, angewandte Physik, Gesellschaftslehre/Wirtschaft, Darstellen und Gestalten.

**Oberstufe**

Ab dem Schuljahr 2010/2011 wird in beiden Einführungsphasen der Oberstufe (G8 und G9) **Spanisch** als neu einsetzende Fremdsprache angeboten. In der Qualifikationsphase Q1/Q2 kann Spanisch dann auch die Fremdsprachenverpflichtung abdecken.

Die Einrichtung dieser Kurse hängt vom Wahlverhalten der Schüler und der Lehrerversorgung ab.

**Latinum**

Möchte eine Schülerin / ein Schüler das **Latinum** erwerben, muss sie / er Latein von der Jahrgangsstufe 6 bis zur Jahrgangsstufe 10.2 belegen. Bedingung für den Erwerb des Latinums ist die Abschlussnote "ausreichend" am Ende der Jahrgangsstufe 10.2.

**Information und  
Beratung**

Um Ihnen und Ihrem Kind bei der Entscheidung zu helfen, werden Fachkollegen der Fächer Französisch und Latein beratend zur Seite stehen. Sie werden die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen aufsuchen, um ihnen Entscheidungskriterien an die Hand zu geben.

Darüber hinaus laden wir Sie zu einem Informationsabend ein, auf dem Sie weitere Informationen zur Sprachenwahl erhalten.



## ***Französisch als zweite Fremdsprache***

Viele Menschen bezeichnen das Französische als „eine der schönsten Sprachen der Welt.“ Andere sagen, in einem zusammenwachsenden Europa sei es selbstverständlich, die Sprache seines wichtigsten Handelspartners und eines so bedeutsamen Urlaubslandes wie Frankreich sprechen zu können. Sicherlich sind auch die 180 Millionen frankophonen Menschen, die ca. 90 Länder, in denen man sich mit der französischen Sprache zu helfen weiß, sowie die 2700 in Frankreich angesiedelten deutschen Unternehmen ein schlagkräftiges Argument für die Wahl des Faches Französisch. Gleiches gilt für die Tatsache, dass viele Studiengänge heute den Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten modernen Fremdsprache voraussetzen.

All diese Aspekte sind nicht von der Hand zu weisen und dennoch gilt es in erster Linie, den Blick auf die **individuellen Voraussetzungen Ihres Kindes** zu richten. Dabei hat die Erfahrung der letzten Jahrzehnte gezeigt, dass es fast kein Ausschlusskriterium für die Wahl des Faches Französisch gibt, wohl aber günstige Voraussetzungen. Einige dieser „Entscheidungshilfen“ sollen nachfolgend in Form einer „Checkliste“ für Ihre Kinder aufgezählt werden. Dabei sei noch hinzugefügt, dass der letzte Punkt dieser Aufzählung aus der Sicht der unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen der wichtigste ist.

- Ich traue mich meistens, im Englischunterricht Texte laut vorzulesen
- Ich verstehe meistens die von der CD vorgespielten Texte im Englischunterricht
- Ich kann dem Englischlehrer meistens folgen, wenn er Englisch spricht
- Ich kann die Wörter im Englischunterricht meistens richtig aussprechen, wenn ich sie geübt habe
- Ich schreibe die neuen Wörter im Englischunterricht meistens richtig, wenn ich sie gut geübt habe
- Ich habe meistens Spaß daran, wenn ich etwas auf Englisch sagen soll
- Meine Entscheidung ist wirklich „meine Entscheidung“ und nicht die meiner Freundin oder die meines Freundes
- Mein „Gefühl“ spricht für Französisch



## **Latein als zweite Fremdsprache**

Warum heute noch Latein?

Anmerkungen zur Modernität eines Traditionsfaches. Latein an der Schwelle zum 3. Jahrtausend? Energien in das Erlernen einer „toten“ Sprache investieren?

- **Lateinunterricht führt zum LATINUM**, das für viele Studiengänge Voraussetzung (siehe unten) und für manche anderen Studiengänge (Jura, Medizin, Biologie u. a.) zumindest sehr nützlich ist. Die Universitäten verlangen fast alle für folgende Studiengänge Lateinkenntnisse: Fremdsprachen, Geschichte, kath. und ev. Religion, Philosophie, Archäologie.  
(Internetadresse: <http://zsb.uni-muenster.de>).
- **Latein als Mutter vieler (romanischer) Fremdsprachen unterstützt und erleichtert das Lernen moderner Sprachen**  
Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch Rumänisch; auch Englisch ist vom Lateinischen stark beeinflusst. Wesentliche grammatische Merkmale des Lateinischen leben in diesen Sprachen fort. Außerdem prägen sich Vokabeln in den neueren Sprachen leichter ein, weil sie weitgehend auf lateinischem Wortschatz beruhen.
- **Latein erleichtert das Verständnis sonst unverständlicher Fremdwörter u. Lehnwörter.** Sie finden sich nicht nur in der Umgangssprache, sondern vor allem in anspruchsvollen Sätzen bis hin zum exakten wissenschaftlichen Text in allen internationalen Fachsprachen.
- **Latein hilft auch, die eigene Muttersprache besser zu verstehen und zu gebrauchen**  
Zum einen werden grammatische Grundkenntnisse vermittelt. Zum anderen zwingt der (im Vergleich zu modernen Fremdsprachen) andere Aufbau des Lateinischen zu genauem Hinsehen und übt im Übersetzen die klare Ausdrucksfähigkeit in der eigenen Muttersprache. Der Lateinunterricht fördert analytische Fähigkeiten im Bereich Sprache und Kombinationsvermögen. Er verlangt und fördert Gewissenhaftigkeit, Ausdauer und Konzentration.
- **Europäische Kultur war für mehr als 1½ Jahrtausende lateinische Kultur**  
Der Lateinunterricht vermittelt neben der Sprache auch Kenntnisse über die archäologischen Denkmäler, römisches Leben, griechische und römische Mythologie und Geschichte. Dazu animieren auch die modernen Lateinbücher. Ernstes und Heiteres wechseln miteinander. Die Schüler/innen gewinnen so die Möglichkeit, die europäische Kultur, insbesondere ihre Literatur und Kunst, besser zu verstehen.
- **Beachten Sie bei der Wahl bitte auch noch Folgendes:**

Latein ist nicht schwerer als andere Fächer.

Wir sprechen nicht Latein (im Gegensatz zu den modernen Sprachen), wir lesen und übersetzen, und zwar nur ins Deutsche, nicht umgekehrt. Für manchen Schüler ist es leichter zu lesen, d. h. mit den Augen zu lernen, als zu sprechen. Es kommt hinzu, dass Latein fast nur so gelesen wird, wie es geschrieben wird.

Kinder, die Latein lernen, brauchen keine Eltern, die Latein können.

Empfohlene Literatur: Karl Wilhelm Weeber: „Mit dem Latein am Ende?“ Tradition und Perspektiven (Kleine Reihe Vandenhoeck u. Ruprecht, 4003)